



Horst Witte, Unternehmensgründer, Mitgesellschafter und Geschäftsführer.

Ausnahmejahr 2020

Mit Mut und Stabilität durch die besondere Zeit

Gesund gewachsen, solide aufgestellt, bestens positioniert und ungebrochen zukunftsorientiert. Diese stabilen Fundamente, dieses Wissen um die eigenen Stärken geben der Witte Barskamp KG auch im Ausnahmejahr 2020 die Kraft, Zukunft aktiv zu gestalten:

Mit unverminderter Investitionsbereitschaft in neue Technologien und Fertigungsressourcen. In innovative Produkte und Verfahren. In partnerschaftliche Kundenbeziehungen. Und in den Erhalt unserer Arbeitsplätze bei Witte in aller Welt.

Darauf ist Verlass!

Ihr

Horst Witte

Für Fahrerlose Transportsysteme (FTS): Neue Fertigungshalle mit großem Testareal

Mit einem deutlichen Ausbau der Montagekapazitäten hat Witte auf die international beständig hohe Nachfrage nach automatisierten Zuführ- und Transportsystemen reagiert.

Auf Basis der Alu-Strukturplatten in Sandwichbauweise bietet Witte eine Vielzahl intelligenter Fahrerloser Transportsysteme (FTS) für vollautomatisch gesteuerte Beschickungsanlagen. Wahlweise schienengeführt, transpondergeführt oder mit autonomer Navigation.

Dafür steht jetzt eine weitere, speziell auf die Elektromontage und Qualitätsprüfung ausgelegte Werkhalle am Firmensitz in Bleckede Barskamp zur Verfügung.

Neben deutlich mehr Raum für die Fertigung bietet die neu eingerichtete Halle ein weitläufiges Testareal auch für ausge dehnte Schleifenfahrten endmontierter und auslieferungsfertiger Transportsysteme.

„Mit der Kapazitätsausweitung reagieren wir in erster Linie auf die international ungebrochene Nachfrage. Sehen sie aber auch als strategische Entscheidung mit unserem künftig noch stärkeren Fokus auf die Automatisierung“, erklärt Mitgeschäfts führer Jens Düffert die Investitionsentscheidung.

Investiert wurde und wird bei Witte gegenwärtig auch in anderen Bereichen. So etwa beim Ausbau des Maschinenparks mit neuen Drei- und Fünfachs-CNC-Maschinen, beim Breitbandanschluss mit 600 Mbit/s oder dem Einsatz spezialisierter, auf die TISAX-Anforderungen ausgerichteter Software.



Neues Vorrichtung-Schnellbaukonzept

ALUFIX System 47 reduziert Zeitaufwand und Kosten

Mit dem Schnellbaukonzept „ALUFIX System 47“ bringt Witte eine völlig neue Lösung für den Vorrichtungsbau auf den Markt. Sie verspricht hohe Wirtschaftlichkeit bei unkompliziertem Handling und systemübergreifender Kompatibilität.

Deutlich reduzierte Konstruktions-, Montage- und Einstellzeiten bei gleichzeitig signifikanter Kostenreduzierung. Diese bislang gegensätzlichen Pole im Vorrichtungsbau vereint jetzt das ALUFIX Schnellbausystem 47.

Das konsequent lösungs- und handlingoptimierte System 47 kombiniert die genetischen Stärken des weltweit etablierten modularen „Baukastens“ ALUFIX mit ganz neuen Optionen bei Wirtschaftlichkeit und Flexibilität.

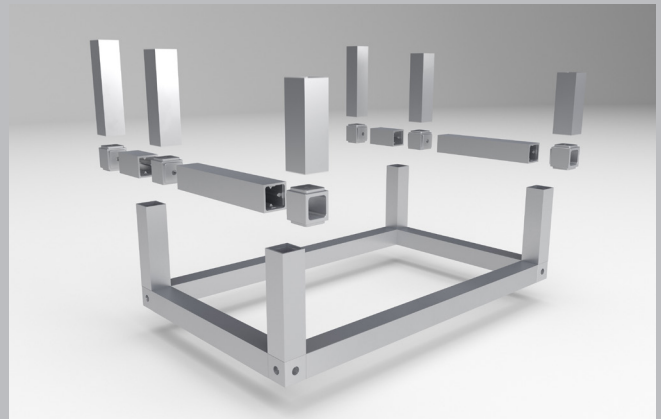
Die Basis dafür bildet eine innovative Verbindungstechnik aus form- und kraftschlüssigen Eckverbindern, die die sonst üblichen Verbindungen aus Buchsen, Schrauben, Druckstücken,

Muttern und Kupplungen ersetzen. Für einen erheblich vereinfachten Aufbau bei gleicher Präzision und erhöhter Stabilität.

Der Vorrichtung-Schnellbaukasten ALUFIX System 47 besteht im Wesentlichen aus ungelochten Quadern mit Stirngewinden, Quadergewindeeinsätzen und kompakten Eckverbindern.

Das ALUFIX System 47 ist auf- und abwärtskompatibel mit allen übrigen ALUFIX-Systemkomponenten der Baureihen Classic und ECO und in Kombination mit diesen individuell konfigurierbar.

Dem grundlegenden ALUFIX-Konzept entsprechend ist auch die neue Systemreihe uneingeschränkt retoolingfähig.



Niederhalterfedern mit Entspannfunktion Produktreihe erweitert

Unmittelbar nach der erfolgreichen Markteinführung der innovativen Niederhalterfedern mit Entspannfunktion hat Witte die Produktreihe um zahlreiche Größen erweitert.

Die neuartigen Federn verfügen über einen rückwärtig im Federkorpus positionierten Stift beziehungsweise Hebel, der über einfachen Fingerdruck bedient wird. Bei gespannter Feder gegen den Korpus bewegt, löst er – entweder vollständig oder exakt dosierbar – die Haltekraft. Die Feder lässt sich dadurch mühelos komplett entspannen und vom Werkstück abheben – oder feinfühlig neu justieren, ohne dafür den Druck gänzlich aufheben zu müssen.



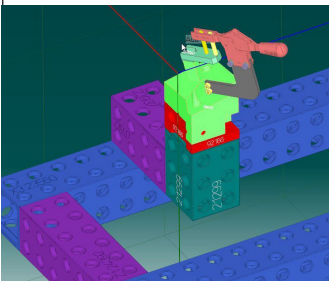
Ruhestand für Uwe Linhart:

Ein Mann der Qualität und Beständigkeit

Scharfer Fokus aufs Detail und umfassender Blick aufs große Ganze: Mit diesen Stärken leitete Uwe Linhart (links) über 15 Jahre die Qualitätssicherung der Witte Barskamp KG. Mit beispielhaftem Engagement und charaktvoller Persönlichkeit. Jetzt verabschiedete Geschäftsführer Horst Witte die langjährige Führungskraft in den verdienten Ruhestand. Nachfolger von Uwe Linhart sind Doreen Wand als Qualitätsmanagerin, Andreas Fabel als Teamleiter Qualitätssicherung sowie Thomas Meyer als Sicherheitsfachkraft.

Volles Programm: ALUFIX Experte

Die Software „ALUFIX Experte“ erstellt automatisch Konstruktionen von Vorrichtungen mit dazugehörigen Stücklisten. Nach Auswahl des gewünschten AF-Systems, der Basisbauweise (Rahmen, Platte), der Rastergröße und der Spannungspunkte-Position und -Funktion berechnet die Software anhand dieser Informationen komplette Baulösungen und -varianten.



ALUFIX als modulare Montagevorrichtung

Dank seiner Präzision und Flexibilität findet das modulare Spannsystem ALUFIX von Witte ausgesprochen breite Verwendung. Es dient unter anderem für Messaufnahmen, Kontrollvorrichtungen und Meisterböcke sowie als Stützkonstruktionen für Cuben und Lehren.

Weitere Einsatzfelder sind der Prototypenbau, der Modellbau sowie die Designentwicklungen, hier etwa die Aufnahme von Claymodellen.

Immer mehr Interesse findet das modulare ALUFIX-Konzept jetzt auch beim Bau von Montagevorrichtungen. Beispielsweise für Achsaufnahmen im Automobilbau (Foto oben). Hier punktet es ebenfalls mit seiner unkomplizierten Vielfalt sowie seiner kostensparenden Retooling-Fähigkeit.

Ausbildung: Wir bleiben dran!

Die Witte Barskamp KG ist einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Region und hat in den zurückliegenden Jahren weit über 100 jungen Menschen den Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft gebahnt. Auch unter den aktuell turbulenten Bedingungen bleiben wir am Ball und bilden aus. Aktuell Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker sowie Fachkräfte für Lagerlogistik.



Witte erreicht Vertriebs-Meilenstein: Weltweit 1.000 Strukturplatten im Einsatz

Mit der jetzt erfolgten Auslieferung der eintausendsten FixBase-Strukturplatte erreichte Witte einen weiteren internationalen Vertriebs-Meilenstein.

Die präzisen und stabilen Strukturplatten agieren als Basis für Messaufnahmen beziehungsweise Vorrichtungen, im Einsatz mit Ausleger-KMG-Messtischen sowie als Transportplatten und kubische Aufspannkörper mit fünf Nutzflächen. Die in Sandwichbauweise konstruierten FixBase-Platten bieten höchste Stabilität bei vergleichsweise geringem Gewicht und sind kompatibel zum weltweit etablierten Witte-Systembaukasten ALUFIX für Vorrichtungen in Rahmenbauweise.

FixBase ist einsetzbar in Kombination mit Gelenkarm-Messsystemen, taktilen Koordinatenmessgeräten, Laser-, Scan- oder Photogrammetrie-Systemen und selbst auf Takt- oder Drehtischen. Ergänzungen durch Luftlager- oder Rollensysteme ergeben manuell bedienbare mobile Lösungen. Varianten mit Schienen oder Reibradantrieb und Transpondersteuerung bieten eine vollautomatische Beschickungslösung. Vertikale Strukturplatten auf luftgelagerten Drehtellern und/

oder horizontale auf motorischen Rundtischen bringen weitere Bewegungsfreiheit – zum Beispiel in Roboter-Messzellen. Ideal positioniert auch als Fahrerlose Transportsysteme (FTS) in vollautomatisch gesteuerten Beschickungsanlagen – wahlweise schienengeführt, transpondergeleitet oder autonom navigierend.

Die Plattendimensionen reichen dabei von zirka 1.200 x 800 x 100 Millimeter bis zu 10.000 x 3.000 x 800 Millimeter.

Über ein Drittel der bis dato ausgelieferten 1.000 Varianten entfallen auf kombinierte Transport-/Basisplatten, von denen wiederum die Hälfte mit pneumatischen oder elektrischen Antrieben versehen sind. Oder die als automatisierte Platten autark zwischen Rüst- und Messplatz pendeln.





Neues Werkzeugausgabe-System Noch schneller geworden

Mit der Implementierung eines neuen Werkzeugausgabe-Systems haben wir die Prozesse innerhalb der Fertigung und damit in der gesamten Auftragsabwicklung vor allem der Lohnfertigung erneut beschleunigt.

Noch höhere Verfügbarkeit, noch kürzere Rüstzeiten, noch schnellere Reaktionszeiten und noch mehr Liefergeschwindigkeit sind nur einige der Vorteile, von denen unsere Kunden unmittelbar profitieren.

(Foto: Hoffmann Group)

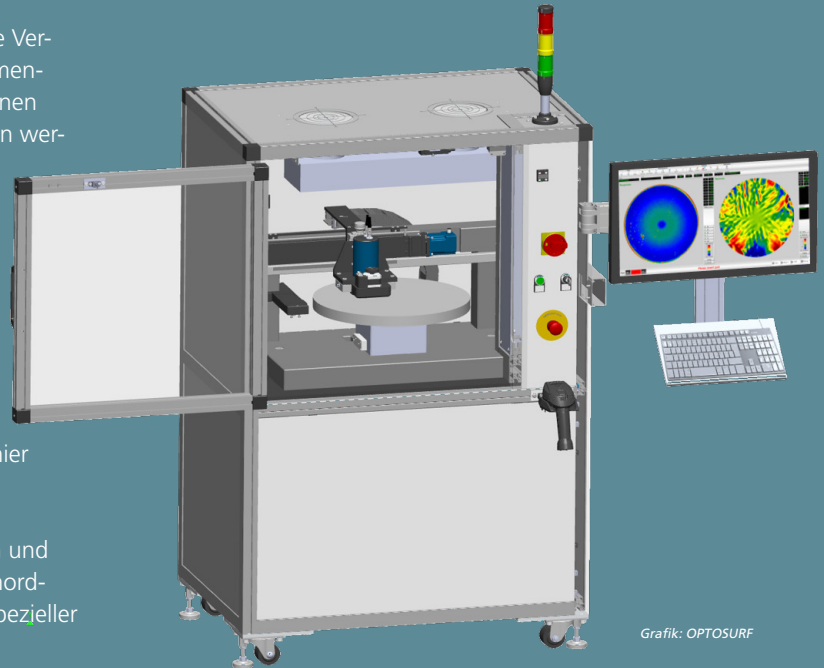
Streulichtmessung in der Waferfertigung: Mit Vakuum fixiert und bei Licht betrachtet

Das von der deutschen OPTOSURF GmbH entwickelte Verfahren der Streulichtmessung eröffnet völlig neue Dimensionen der Oberflächenrauheitsprüfung. Mit ihm können Oberflächen bis zu zehntausenmal schneller gemessen werden als mit traditionellen Messgeräten – flächendeckend und berührungslos. Und: Streulicht-Messsysteme von OPTOSURF sind unempfindlich gegen Einflüsse der Fertigung, wie Vibrationen oder Temperaturschwankungen.

Mit diesen Qualitäten überzeugen die Systeme bereits seit mehreren Jahren in der Metallbearbeitung und im Automobilbau. Jetzt erobert die OPTOSURF-Streulichtmethode auch die Halbleiterfertigung und hier speziell die Oberflächenrauheitsprüfung von Wafern.

Um die bis zu 400 Millimeter im Durchmesser großen und mikrometerdünnen Wafer absolut plan in der Messanordnung (Grafik rechts) zu fixieren, bedarf es ebenfalls spezieller Technik: Vakuumspanntechnik von Witte.

Eingesetzt werden feinst polierte Vakuum-Spannplatten aus mikroporösem Metapor-Werkstoff. Sie garantieren ein absolut „ebenes“ Spannen der hauchdünnen Wafer. Und zwar gleichmäßig auf ihrer gesamten Wirkfläche, exakt dosierbar und zudem reinraumtauglich. „Für uns die Ideallösung“, befindet OPTOSURF-Geschäftsführer Dr. Rainer Brodmann.



Grafik: OPTOSURF



Germany
Witte Barskamp KG
Horndorfer Weg 26-28
D-21354 Bleckede
Germany
Tel.: +49 (0)5854/89-0
Fax: +49 (0)5854/89-40
E-Mail:
info@witte-barskamp.de
www.witte-barskamp.de

Asia
Witte Far East Pte Ltd
20 Boon Lay Way
01 – 170
Singapore 609967
Singapore
Tel.: +65-6248 5961
Fax: +65-6898 4542
E-Mail:
info@witteasia.com
www.witteasia.com

USA & Canada
Witte LP
2220 Northmont Pkwy, Suite 250
Duluth, Georgia 30096
USA
Phone: +1 (770) 982 99 32
Fax: +1 (770) 982 99 28
E-Mail:
info@witteamerica.com
www.witteamerica.com

Mexico
Horst Witte de Mexico
S.A. de C.V., c/o Linco
Paseo Opera 4 Int 112-2
Lomas de Angelopolis
San Andres Cholula,
Puebla 72830, Mexico
Phone: +52 222893-8211
E-Mail:
alufix@linconet.com.mx
www.wittemexico.com